

Zeitleiste	Fächerverbindende Themen	Projekte/ Jahresvorhaben	allgemeine methodische Lernziele	Fachunterricht
				Deutsch
August September	Körper und Leistung Fit for fun (NW, SP)	Projektwoche Toleranz und Akzeptanz (26.9.-30.9)	Kurzvorträge halten, mit Plakaten unterstützen und Rückmeldung geben <ul style="list-style-type: none"> • Frei Sprechen/ Sprechängste überwinden • Kurzvortrag mit der Spickzettelmethode • Visualisierung von Ergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von präsentationsunterstützenden Plakaten oder Folien etc. • Gruppenpräsentation <ul style="list-style-type: none"> • Regeln für Schüler-Feedback 	1) Fabeln <ul style="list-style-type: none"> • Fabeln untersuchen • Fabeln aus der Sicht eines Tieres erzählen • Fabeln überarbeiten • Zeichensetzung/wörtliche Rede 2) Nachschlagetechniken in Printmedien (Arbeit mit dem Wörterbuch) Vorlesewettbewerb
Oktober November Dezember				Vertiefung der Methode 6.1 im Fach NW Pflege der Methode aus 5.2 in D und NW (Texte erarbeiten – Inhalte visualisieren)
Januar Februar März		Wintersporttag Schlittschuhlaufen (Jan/Feb 2017) Sehen und gesehen werden - Verkehrserziehungsprojekt (NW) Verkehrsunfälle (D)	Sich informieren <ul style="list-style-type: none"> • Nachschlagen in digitalen Medien • Mit Suchmaschinen arbeiten • Bewertung der Qualität von Informationsquellen im Internet • Visualisierung von Ergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Info-Plakaten • Gallery-Walk Vertiefung der Methode 6.2 im Fach Deutsch	4) Zeit für Gedichte <ul style="list-style-type: none"> • Form (Strophe, Vers, Reim,...) • Lesemethode für Gedichte • Inhalt eines Gedichtes wiedergeben • sprachliche Bilder 5) In der Schule ist was los - Berichte <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Schule vorstellen • Wdh. Cluster und Mindmap • Unfallberichte schreiben • Textformen einführen und üben
April Mai Juni Juli	Wetter (NW/GL/S)	Wandertag Mittelalter Jahrgangversammlung (MO, 10.07.17) Fahrradtag (Di, 11.07.17) Wassertag (Mi, 12.07.16) Wandertag (Do, 13.07.16)	Pflege der Methode 6.1 in GL und NW	6) Lektüre: A. Steinhöfel, Beschützer der Diebe <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre/Lesetagebuch • Leseverstehen und Hörverstehen
fachmethod. Lernziele				Methode Lesetagebuch, Regeln für Gespräche erproben und weiterentwickeln, Gespräche in Gruppen üben und bewerten, Funktion von Argumenten in Diskussionen erkennen und ausprobieren, Schreibaufgaben inhaltlich durchdenken, Bibliothek und Mediothek kennen lernen und nutzen

Fachunterricht			
Mathematik	Naturwissenschaften	Gesellschaftslehre	Englisch
<p>Dezimalzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, darstellen, runden • addieren u. subtrahieren • multiplizieren u. dividieren <p>Winkel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Winkel messen u. zeichnen 	<p>Körper und Leistungsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungssystem • Atmung und Blutkreislauf • Ernährung und Verdauung • Kräfte und Hebel 	<p>Rom – ein Weltreich (Kapitel 7) Umfang: 10 Wochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Weltreich entsteht (zwischen Mythos und Forschung) • Zwischen friedlicher Koexistenz und aggressiver Expansion (z.B. Punische Kriege) • Barbaren und Weltbürger (Rom und die Provinzen/Germanien/Limes) • Republik und Kaiserreich – Wer hat die Macht? • Tyrannenmord – Caesar und Brutus • Expansion zum Untergang? Der Untergang des römischen Weltreiches <p>Inhaltsfeld 8/Inhaltsfeld 9</p>	<p>Wiederholung: Grammatik und Wortschatz, Satzbau Jg.5</p> <p>Unit 1, Band 2: Back to school</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulen vergleichen • über Stundenpläne sprechen • Vorlieben, Abneigungen
<p>Brüche I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brüche (Wiederholung) • Gemischte Zahlen • Brüche und Dezimalzahlen • Brüche und Prozente <p>Daten und Zufall</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zufallsexperimente • Wahrscheinlichkeiten • bestimmen 	<p>Sexualerziehung I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau und Funktion der Geschlechtsorgane • Veränderungen in der Pubertät (Pflege der Methode aus 5.2) 	<p>Medienrevolution – damals und heute (Kapitel 6) Umfang: ca. 6 Wochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung von Quellen und Medien (Höhlenmalerei, Papyrus, Buchdruck) • Bes. Bedeutung Buchdruck • Vielfältige Medienwelt heute • Medienrevolution • Mediennutzung und Entstehung 	<p>Unit 2: What a week!</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Wochenendpläne und Taschengeld sprechen <p>Einführung des simple past</p> <p>Unit 3: We all need friends</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Freunde und „bullies“ lesen und sprechen • Relativpronomen „who“ und „which“ • Fragen mit Fragewörtern
<p>Brüche II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brüche addieren und subtrahieren <p>Teiler und Vielfache</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggT und kgV • Primzahlen • Teilbarkeitsregeln <p>Symmetrien, Kreise und Muster</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiebung, Symmetrien, • Spiegelungen, Drehungen • Kreise und Kreismuster 	<p>Sinne und Wahrnehmung II: Sehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinneserfahrungen und Sinnesorgane • Sehen • Grenzen der Wahrnehmung • (Vertiefung der Methode 6.1: Kurzvorträge) 	<p>Städtisches Leben von der Antike bis heute (einschl. Mittelalter) (Kapitel 8/3b) Umfang: ca. 10 Wochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von der Polis zur Megalopolis • Was ist eine Stadt? • Veränderungen des Lebens und der Gesellschaft durch Städtegründungen • Zusammenleben in der Stadt – neue gesellschaftliche Gruppen (Patrizier, Gilden, Juden, Bürger, Zünfte) • Städte heute (Funktionen, Angebote, Probleme) 	<p>Unit 4: You are what you eat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Essen und Essgewohnheiten reden • Hilfsverben wie must, need und Verneinungen • Gebrauch von „some“ und „any“ • Steigerung der Adjektive <p>Unit 5: Media: Music and more!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeit • Verben make, do, take • present perfect
<p>Oberflächeninhalt und Volumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flächeninhalt (Wiederholung) • Raum- u. Oberflächeninhalte von Quadern u. Würfeln • Volumeneinheiten <p>Sachprobleme</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen u. erkunden • schätzen, messen, • überschlagen • vorwärts-u.rückwärtsrechnen 	<p>Sonne- Wetter – Jahreszeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erde im Sonnensystem • Temperatur und Wärme • Angepasstheit an die Jahreszeiten 	<p>Miteinander leben (Kapitel 9)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disparitäten innerhalb unserer Gesellschaft und ihre Folgen (Senioren, Jugendliche, Migranten, Behinderte) • Gruppenarbeit/Projektthemen • Multi-kulti – Bereicherung oder Belastung für die Gesellschaft? <p>Wetter</p> <p>Wetterkarten lesen, wetterbedingte Naturereignisse</p>	<p>Unit 6: It's our world!</p> <ul style="list-style-type: none"> • will-future • über ein Schulprojekt reden • Pflege der Methode aus 6.1 <p>Unit 7: A holiday in Ireland</p> <ul style="list-style-type: none"> • if-Sätze • über Urlaubserlebnisse reden • Limericks lesen und schreiben • Adverbien • FvV Wetter
<p>Fachmethodische Lernziele:</p> <p>Wirklichkeitsbeschr. d.math. Mittel Erweiterung des Zahlbegriffs (Rechnen, Veranschaul., Interpr.), Geometr. Begriffe u. Hilfsmittel (Geodreieck, Zirkel), Stochastische Grunderfahrungen, Heft-/Mappenführung, Organisation des Arbeitsplatzes, TG-Arbeit, Zuhören u. äußern lernen, Helfersystem, Selbstverantwortlichkeit</p>	<p>Fachmethodische Lernziele: Protokolle führen (Material, Aufbau + Skizze, Versuchsergeb. darstellen) einfache Experimente durchführen (Aufteil. D. Arbeit i.d. TG, Mater. Besorgen, Durchführ., Ergebnisse zusammentragen, aufschreiben+ präsent.; Diagramme erst. + lesen können, Aufbau e. übers. Wandzeitung, Texterschlie. (Texte + Aufg. mit. eigenen Worten wiederholen), Temperatur-Zeit-Diagr., Umgang m. d. Thermometer, Erstell. V. Messreihen, Diskussionsregeln beherrschen, Rollenspiele. anwenden, Kreisgespräch, Blitzlicht beherrschen, Gefühle ausdrücken und zeigen, Selbstverantwortung. entwickeln Dreifuß, Reagenzglas, Leitfähigkeitsmessung, Schutzbrillen, Brennlöffel), Lerntagebuch + Laborbuch führen</p>	<p>Fachmethodische Lernziele: - Umgang mit Geschichtskarten und Weiterführung Präsentationen/ Referate - Recherchieren in den GL-Fächern (Linktipps, Suchmaschinen etc.) - Pro- und Contra Diskussionen - Karikaturen verstehen und auswerten - Wetterkarten lesen,</p>	<p>Fachmethodische Lernziele: PA, GA, Meldekette, TG-Arbeit, Mappenführung, Ordnung, Organisation d. Arbeitsplatzes; Umgang m.d. Lehrwerk, Zuhören + äußern lernen; system Vokabelarbeit, Word fields, mind-maps, unbek. Lexik. Erschließen; Einladungskarten, Plakate, Comics gestalten, freies Sprechen + erzählen, Fragen stellen; Texte + Bilder zuordnen, Textverläufe antizipieren, Passagen (nach-)erzählen, Rollenspiel; Verstehendes Lesen, eine Text systematisch nach inhaltlichen Gesichtspunkten gliedern.</p>

Fachunterricht			
Religion	Sport	Musik	Kunst
<p>Über Gott reden in Gleichnissen und Bildern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildliches Sprechen von Gott • Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten • Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt 	<p>Leichtathletik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufen ohne zu schnaufen – mit Freude ohne Unterbrechung laufen können <p>Schwimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann ich schon richtig schwimmen? Das Brustschwimmen als grundlegende Technik erarbeiten bzw. festigen 	<p>Das Dreigestirn der Wiener Klassik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten, • biografische Hintergründe von Musik erläutern. • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz) in Ansätzen deuten. • musikalische Strukturen und ihre Wirkung in Ansätzen deuten. <p>Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik – Musikerportraits</p>	<p>Grafik / Am Anfang war der Punkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Punkt, Linie, Fläche, Struktur • Einlinienzeichnungen • Grafische Strukturen • Grafische Bildergänzungen • Grauwerte
<p>Kirchliche Feste feiern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum Menschen feiern • Der Sonntag – gestaltete Zeit für und mit Gott • Alle Jahre wieder – das Kirchenjahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwingen, Stützen und Springen – sich vielfältig an Geräten bewegen und bewegungssicher werden • Richtig gegeneinander kämpfen und zwar fair! 	<p>Keyboardspiel (Intervalle, Aufbau der diatonischen Tonleiter und Hauptdreiklänge)</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z. B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen. • Einfache instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren. <p>Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik – Bewegung (Feinmotorik) und Rhythmus</p>	
<p>Zeit und Umwelt Jesu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Land Israel – heute und damals (z. B. Topografie, Städte, Klima) • Das Leben der Menschen damals (alltägliches und religiöses Leben) • Politische und religiöse Kräfte in Israel (Römerherrschaft; religiöse Gruppen) Menschen im Umfeld Jesu (Jüngerinnen und Jünger) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit der Hand am Ball – Basketball als Mannschaftsspiel in Grobform nach vereinfachten Regeln fair mit- und gegeneinander spielen • Stärken und schwächen individueller Leistungsfähigkeit in sportbezogenen Anforderungssituationen erfahren, beschreiben und einschätzen sowie Entspannung lernen 	<p>Live auf der Bühne – Konzertkultur gestern und heute (i. V. mit Instrumentenkunde)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren. • Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten. • Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher MusikerInnen unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen. <p>Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik – Musik aus verschiedenen Zeiten</p>	<p>Plastik/Und Affen haben doch etwas mit Autos zu tun ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assemblage • Picasso – Pavian mit Jungen <p>Methode: Ideenstern Planung des Arbeitsprozesses Entwurfsskizze Techniken des Verbindens unterschiedlicher Materialien → Standfestigkeit Je nach Aufgabenstellung: Erkennungswert</p>
<p>Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mohammed – Der Prophet des Islam • Der Koran • Die fünf Säulen • Was ist eine Moschee • Muslimisches Leben in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitwerfen ... gar nicht so schwer - Wie weites werfen mit unterschiedliche Geräten gelingen kann • Höher schneller, weiter - einen leichtathletischen Wettkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen • Wir sind nicht allein auf der Straße! Sicher und geschickt Fahrradfahren 	<p>Wir begegnen Musik in unserer Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben • elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern. • die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten. • Einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. • Eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt • funktionaler Wirksamkeit bewerten. <p>Inhaltsfeld und inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik – private und öffentliche</p>	<p>Grafik / Wie kommt der Raum ins Bild</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räumlichkeit • Claudia Kolinski – Fußballbilder • Bildbetrachtung von Kunstwerken • Streuung, Ballung, Überdeckung, Staffelung à Situationen auf dem Pausenhof
<p>Fachmethodische Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativer Umgang mit Texten: Erzählen, bildl. Darstellung, Rollenspiel, kreatives Schreiben • Aktualisierung bibl. Texte (Collage, Bild, Text): Wenn Jesus heute in unsere Stadt käme..., Bearbeitung von Texten nach gliedernden Aufgabenstellungen • Umgang mit der Bibel, Analyse v. Textstrukturen (Puzzle) • Besuch einer Kirche „vor Ort“ • Arbeitsteilige GA 		<p>Fachmethodische Lernziele:</p> <p>Einfache Melodien notieren im Violinschlüssel, Vorzeichen, Dynamik, Notenwerte, Takt, Kompositionsübungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich selbst und andere wahrnehmen • Gefühle ausdrücken und zeigen • systematisches Lesen und Schreiben, Mappenführung • Zuhören und Außen lernen • freies Vortragen • PA und GA 	<p>Fachmethodische Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen + Wirkungsweisen d. grafischen Mittel (Punkt-Linie-Fläche) sowie grafische Ordnungsgefüge + ihre Wirkungen (Flächenw., Raumw.) kennen lernen. • Beschreiben, umsetzen; genaue Bildbetrachtung und -beschreibung in Verbind. m.d. prakt. Aufgaben • Präsentation d. Arbeiten (s.h. Methodencurriculum: Ergebnisse präsentieren) • stoffl.-haptische Qualitäten versch. Mat. Erfahren, ihre Gestaltungsmöglichkeiten erkunden und erproben • bildnerisches Strukturieren • Medieneinsatz OHP, Digitalkamera, Beamer

Fachunterricht			
Technik	Wirtschaft	Hauswirtschaft	PC-Führerschein
<p>Wiederholungen Sicherheit, Verhalten im Technikraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Fach Technik • Lehrgang Bohrmaschine • Bohrführerscheinprüfung - Bohren mit der Bohrmaschine • Oberflächenbehandlung 	<p>Kann man mit Geld alles kaufen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Bedürfnisse • Beeinflussung von Bedürfnissen • Bedürfnisse und Bedarf • Bedürfnisbefriedigung durch Wirtschaftsgüter 	<p>Arbeiten in der Schulküche? – aber sicher!</p> <p>Inhaltsfelder: IF1a (Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Schulküchen und ihre Einrichtungen ◆ Arbeitsmittel ◆ Personen-, Arbeitsplatz- und Lebensmittelhygiene ◆ Entsorgung von Produkten im privaten Haushalt 	<p>Modul 1 - Grundlagen der Informationstechnologie (IT)</p> <p>Die Geschichte der EDV</p> <p>Datenverarbeitung mit dem Computer</p> <p>Die grundlegende Funktionsweise eines Computers; Informationen und Daten;</p> <p>Der Computer mit seinen Bestandteilen.</p> <p>Hard- und Software; Computertypen; Hardware-Überblick, Eingabegeräte; Standardausgabegeräte; die Zentraleinheit; Speicher</p> <p>Modul 2 - Computerbenutzung und Betriebssystemfunktionen</p> <p>Dateien, Betriebssysteme, Programme</p> <p>Dateien; Das Betriebssystem ; Kennzeichen eines Betriebssystems; Schnellübersicht der bekannten Betriebssysteme; Übersicht der Anwendungsprogramme</p> <p>Die Arbeit mit Windows</p> <p>Desktop; Bedienung mit der Maus; Startmenü; Mit Fenstern arbeiten; Mit Menüs arbeiten; Mit Ordnerfenstern und dem Explorer arbeiten; Hilfefunktion; Dateien und Ordner verwalten; Datenträger formatieren und benennen</p> <p>Modul 3 - Textverarbeitung</p> <p>Grundlagen der Programmbedienung von Word</p> <p>Arbeitsbildschirm; andere Ansicht auswählen; Texteingabe und –korrektur; Dokument speichern, öffnen, drucken, neu erzeugen; Einfache Textformatierung; Einfache Aufzählungen; Grafiken und Bilder einfügen; Grafiken und Bilder formatieren; Erstellen eines Briefes; Ein Flugblatt gestalten</p> <p>Modul 4 - Tabellenkalkulation</p> <p>Grundlegendes Arbeiten mit Excel</p> <p>Excel starten und beenden; Excel-Anwendungsfenster</p> <p>Grundlegende Tabellenbearbeitung</p> <p>Öffnen und neue Arbeitsmappen erzeugen; Daten eingeben und verändern; Bewegen in der Tabelle; Tabellenteile markieren ; Zelleninhalte verändern und löschen; Arbeiten rückgängig machen; Speichern und schließen; Die automatische Eingabe</p> <p>Mit Formeln arbeiten</p> <p>Modul 5 - Präsentationen</p> <p>Präsentationen mit Power Point</p> <p>Grundlagen der Präsentation; Erstellen einer Präsentation; Zwischen den Folien wechseln (Foliensteuerung); Das Füllen von Textfeldern; ClipArt-Bild einfügen; Folien einfügen und Folien löschen; Bildschirmpräsentation mit Übergangseffekten</p> <p>Modul 6 – Einblick ins Internet</p> <p>Was ist das Internet?; Zugang zum Internet; Internet-Dienste (Überblick); WWW; Aufbau einer Web-Seite; WWW-Informationen suchen und finden; Einfügen von Texten und Bildern aus dem Internet in MS-Office</p> <p>Ergonomische Aspekte</p>
<p>Fertigungsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Werkstoff Holz (siehe 5) • tech. Zeichnungen anfertigen etc. • Werkstoff Holz trennen, feilen etc. • Oberflächenbehandlung <p>(Bautechnik: Fachwerkbau)</p>	<p>Wie kann man sein Taschengeld einteilen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfrage Taschengeld • Taschengeldregelungen • Umgang mit dem Taschengeld / Taschengeldplan <p>Welche Rolle spielt das Geld?</p> <ul style="list-style-type: none"> • vom Tausch zum Geld • Funktion des Geldes • Formen des Geldes • Einnahmen und Ausgaben im Haushalt 	<p>Organisation ist alles! - Küchenarbeit leicht(er) gemacht!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsfelder: IF1a (Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitsplanung und -organisation im Küchenbereich der Schule (Ämterplan), Arbeitsgeräte (z.B. Messerarten, Kleingeräte), Maße und Gewichte 	
<p>Wiederholungen Sicherheit, Verhalten im Technikraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Fach Technik, • Lehrgang Bohrmaschine • Bohrführerscheinprüfung - Bohren mit der Bohrmaschine - Oberflächenbehandlung 	<p>Wie kauft man klug und umweltbewusst ein?</p> <ul style="list-style-type: none"> • umweltbewusster Einkauf im Supermarkt • Experten planen einen Supermarkt • Interview mit einer Händlerin • Interview mit einer Verbraucherin- • Verbraucherschutz durch Beratung, • Stiftung Warentest, Gesetz zum unlauteren Wettbewerb 	<p>Essen mit allen Sinnen – sinnvoll ?</p> <p>Inhaltsfelder: IF 2 (Alltagsvorstellungen zu Essen und Ernährung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Esskultur und Tischsitten 	
<p>Fertigungsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Werkstoff Holz (siehe 5) • tech. Zeichnungen anfertigen etc. • Werkstoff Holz trennen, feilen etc. • Oberflächenbehandlung <p>(Bautechnik: Fachwerkbau)</p>	<p>Wie entstehen Preise?</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Marktgeschehen • Preisbildung <p>Werbung – Information oder Verführung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Ziele der Werbung • junge Verbraucher und Werbung 	<p>Ausgewogene Mahlzeiten – (k)ein Problem!</p> <p>Inhaltsfelder: IF1a (Ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung), IF 2 (Alltagsvorstellungen zu Essen und Ernährung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Nahrungszubereitung ◆ Nahrungsmittelgruppen und ihr Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung ◆ Essbiografie ◆ Esskultur 	
<p>Fachmethodische Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentl. Bearbeitungstechniken kennen und anwenden können, • techn. Zeichnungen lesen und zeichnen können, • Werkstoff Holz genau messen und anreißen können • wesentl. Oberflächenbehandlungen kennen und anwenden können, 		<p>Fachmethodische Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einüben von Grundtechniken • Material- und Geräteeinsatz planen • Geräte richtig bedienen, nutzen, pflegen <p>Allg. methodische Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mappenführung • Arbeitsmaterialien • Präsentationshilfen (Plakat, Folien) • Texte und Aufgaben verstehen <p>Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. belegtes Brot, Obstsalat, Apfel-Möhren-Rohkost, Quarkspeise 	

WP			
NW	DuG	F	Spanisch
<p>Wasser – physikalische Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> Kohäsionskräfte, Adhäsionskräfte, Kapillarkraft, Wasserkreislauf, Oberflächenspannung, Anomalie des Wassers 	<p>Begegnungen Dazu möglich: „Roboter“ Einstieg: Warming, Freeze</p>	<p>Themenfeld/Methodische Lernziele Leçon 1: Salut! Bonjour!</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, sich vorstellen, sich verabschieden, sich bedanken, jd. vorstellen Singularformen von être bestimmte Artikel Intonationsfragen 	<p>Lehrbuch Apuntate 1 1. ¡Hola! Ahora soy de Alicante! Alphabet, sich begrüßen, sich vorstellen, Fragewörter; Schule in Spanien; Verben auf –ar, best. Artikel, Personalpronomen</p>
<p>Anpassung Lebensraum Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> (Atmung, Körperform, Fortbewegung von Fischen, Amphibien, Haien, Bibern, Delfinen, Walen, Robben, Wassertiere, Insekten, Kleinstlebewesen) (Anpassung der Pflanzen: Stängel, Blattformen, Spaltöffnungen, Sumpfpflanze, Algen) 	<p>Körpersprachl. Schwerpunkt Körperpräsenzübungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Haltungs- u. Bewegungserprobungen Klarer Anfang / Ende und Gehqualität Körperarbeit, z.b. zum Thema Roboter, Klimawandel „Gestik“ – Einführung, Bedeutung 	<p>Leçon 2: Dans le quartier</p> <ul style="list-style-type: none"> Zurechtfinden in einem Stadtviertel, nach einer Person, Sache, Tätigkeit, Ort fragen Verben auf –er bestimmter Artikel Ergänzungsfragen <p>Präpositionen des Ortes</p>	<p>2. En la calle/en la ciudad Stadtviertel/Wohnort, Vorschläge machen, Läden, E-Mail, Verben auf –er/-ir, hay, ver, unbest. Artikel, Fragewörter <i>qué, dónde, quiénes</i></p> <p>3. En casa Möbel, Schulmaterialien, Gebrauch von <i>ser</i> und <i>estar</i>, Präpositionen des Ortes, Possessivbegleiter Singular, Verneinung mit <i>no</i>, Kontraktion von <i>de + el, para + Infinitiv</i>, Umgang mit Informationsschildern, Fragen nach Orten</p>
<p>Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedeutung für den Menschen/Nutzung durch den Menschen, Wasser als Ressource, Wasserkreislauf 	<p>Wortsprachl. Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausdrucksmöglichkeiten erproben (1 Satz) 	<p>Leçon 3: Tu habites où?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohnverhältnisse Fragen, wo jd. wohnt, woher jd. stammt, <p>Besitzangaben machen</p> <ul style="list-style-type: none"> Pluralbildung être Possessivbegleiter im Singular 	<p>4. La familia y los amigos Familie, Geburtstag, Bildung span. Nachnamen, piñata; Verb <i>tener</i>, Adjektive, Possessivbegleiter Plural, Zahlen 1-20, Fragewörter</p> <p>5. ¡Que aproveche! Essen und Trinken, sich entschuldigen, jdn. zur Vorsicht mahnen, jdn. auffordern, etwas zu tun; Diphthongverben e/ie, Imperativ 2. Pers. Sgl/Pl, Kontraktion des Artikels a+el, dir. Objekt (a), Indefinitpronomen <i>algo, todo</i>, unregelm. Imperativ <i>ten</i></p>
<p>Sinne</p> <ul style="list-style-type: none"> Tasten, Riechen, Schmecken, Sinne im Tierreich, Besonderheiten Sinnesorgan Haut (Stationenlernen), Sinnesparcour, Seitenlinienorgan, Grubenorgan, Kommunikation bei Fledermäusen und Walen 	<p>Textwechsel zwischen Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> *Blindenführung nach *Geräuschen/Wald-Spiel *Ton an-/abstellen <p>*Hinweis: Verknüpfung mit anderen Schwerpunkten</p>	<p>Leçon 4: Les activités</p> <ul style="list-style-type: none"> Freizeitaktivitäten über Hobbies sprechen, eigene Meinung ausdrücken, Altersangaben machen Zahlen bis 30 Verben avoir, faire, aimer Verneinung : ne...pas 	<p>6. Wetter – fächerverbindendes Projekt</p> <p>Wetter, Himmelsrichtungen, Kontinente, Länder (Europa und teilw. Lateinamerika), Reisen und Verkehrsmittel, Traumreisen planen, spanische Wetterberichte</p>
	<p>Fachmethodische Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmen u. Erleben des eigenen Körperausdrucks im Raum, in der Gruppe, im Vergleich mit Anderen 		<p>Fachmethodische Lernziele Allgemeine Wortschatzarbeit: mind maps zu verschiedenen Themen, Arbeiten mit der Vokabelkartei, Erstellen eines Glossars; freier Vortrag von authentischen Dialogen; Global- und Detailverständnis; Informationsentnahme durch Frageketten</p>

AL: HW	AL: Wirtschaft	AL: TC
<p>Haushalt und Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausmüll: Was ist alles drin? • Müllentsorgung • Mülltrennung/-vermeidung • Sauber um jeden Preis? • Energie- und Wasserverbrauch 	<p>Thema: Maschinen am Arbeitsplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschineneinsatz im HH und Betrieben / Veränderungen am Arbeitsplatz durch Maschinen 	<p>1. Technisches Zeichnen 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse im zweidimensionalen Bereich
<p>Vorratshaltung / LM-Verderb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was heißt Vorratshaltung? • Vorratsarten • Methoden der Haltbarmachung • Lagerung von Vorräten • Verderb von Vorräten 	<p>Arbeitsteilung und Entwicklung von Berufen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Entwicklungen im Rückblick/ • Entstehung von Berufen • Dienstleistung, Handel, Industrie, Handwerk • Veränderungen in den drei Sektoren 	<p>2. Serienfertigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Serienfertigung (Abacus) • Vertiefung Holzverbindungen • Fertigungsunterlagen unterscheiden und erstellen • Arbeitsplanung
<p>Haushalt und Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausmüll: Was ist alles drin? • Müllentsorgung • Mülltrennung/-vermeidung • Sauber um jeden Preis? • Energie- und Wasserverbrauch 	<p>Thema: Maschinen am Arbeitsplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschineneinsatz im HH und Betrieben / Veränderungen am Arbeitsplatz durch Maschinen 	<p>1. Technisches Zeichnen</p>
<p>Vorratshaltung / LM-Verderb</p> <p>Was heißt Vorratshaltung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorratsarten • Methoden der Haltbarmachung • Lagerung von Vorräten • Verderb von Vorräten 	<p>Arbeitsteilung und Entwicklung von Berufen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Entwicklungen im Rückblick/ • Entstehung von Berufen • Dienstleistung, Handel, Industrie, Handwerk • Veränderungen in den drei Sektoren 	<p>2. Serienfertigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Serienfertigung (Abacus) • Vertiefung Holzverbindungen • Fertigungsunterlagen unterscheiden und erstellen • Arbeitsplanung
	<p>Fachmethodische Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaubilder und Diagramme lesen und erstellen • Texte lesen und auswerten • Rollenspiel anwenden • Methode der Befragung anwenden • Informationen suchen und sammeln 	